

Juli 2022

In diesem Newsletter

- Vorwort
- Awareness-Tag
- Sicherheit auf dem Schulweg
- Inpraxi
- Blumenwiese
- Fotowettbewerb
- MS Teams



Anja Noky

Liebe Eltern,

es sind nur noch wenige Wochen bis zum Schuljahresende, die Vorfreude auf die Ferien ist schon allseits spürbar.

Für mich und für einige Kolleginnen und Kollegen des Schulleternbeirats (SEB) endet mit dem Beginn der neuen Amtsperiode im Oktober unsere langjährige Zeit für den SEB. Wir haben viele neue Akzente gesetzt, Veranstaltungen für Schüler*innen und Eltern etabliert und ein vertrauensvolles Verhältnis zur Schulleitung gepflegt. Ein „harter Kern“ der erfahrenen Kolleg*innen bleibt dem SEB erhalten, aber neue Gesichter und Ideen sind gefragt. Lassen Sie sich wählen und tragen direkt dazu bei, dass die Elternperspektive im Sinne unserer Kinder am GYMNO stark bleibt.

Bis Redaktionsschluss hatte uns die seit langem erwartete Entscheidung, wer ab dem kommenden Schuljahr die Schulleitung übernimmt, noch nicht erreicht, wir sind aber zuversichtlich, dass wir es noch vor den Ferien erfahren werden. Wir wünschen der neuen Schulleitung an dieser Stelle schon jetzt alles Gute und viel Erfolg für diese herausfordernde Aufgabe.

Eine der Aufgaben wird die erneute Planung der coronabedingten Anpassungen für den Herbst und Winter sein. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre sind hierbei sehr wertvoll und geben Sicherheit.

Herrn Schmitz und Herrn Bommas, die in einer sehr schwierigen Zeit die Geschicke unseres Gymnasiums gelenkt haben, möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich für ihren zeitintensiven und kraftraubenden Einsatz danken! Als Team, zusammen mit der erweiterten Schulleitung und den Lehrerkolleg*innen, haben sie das GYMNO auf Kurs gehalten.

Liebe Eltern, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine unbeschwerte und erholsame Ferienzeit, genießen Sie den Sommer!

Herzliche Grüße

Anja Noky
für den Schulleternbeirat

Premiere für den Awareness-Tag

Schulgemeinschaft am GYMNO setzt Zeichen für eine nachhaltigere Welt

Am 23. Juni 2022 ist die Schulgemeinschaft des GYMNO einen weiteren Schritt in ein nachhaltigeres Schulleben gegangen. Der ganze Tag war als „Awareness-Day“ – „Tag der Aufmerksamkeit“ der Nachhaltigkeit gewidmet und Schüler sowie Lehrer haben sich mit Themen rund um Umwelt, nachhaltigerem Leben und Klimawandel auseinandergesetzt.

Die Initiative zu einem solchen Tag kam ursprünglich von den Schülern, die zwar in vielen Fachstunden schon relevante Themen der Nachhaltigkeit in ihrem Schülerleben behandeln, sich aber gern konkreter damit auseinandersetzen wollten, was sie selbst machen können, um einen Beitrag für Umwelt und Klima zu leisten. Die Idee wurde vom SEB, der Schulleitung und dem Kollegium unterstützt und vor allem durch die Lehrer umgesetzt.

Der SEB beteiligte sich an der Aktion mit einem Stand im Schulhof und lenkte die Aufmerksamkeit der Schüler zum einen auf die Schwierigkeiten, die mit „Fast Fashion“ einhergehen. Hier klärte der SEB mit Postern, aber auch vor allem in Gesprächen auf, wo die Probleme in der Textilbranche liegen, wies auf Arbeitsbedingungen der Menschen, Wasserverschwendung, Einsatz von Chemikalien, etc. hin. Aufklärung erfolgte auch über die mittlerweile gängigen Textilsiegel, von denen es zwar viele gibt, aber nicht alle kontrolliert sind und auch oft nur auf kleine Teilaspekte achten. Zudem gibt es das Problem des Greenwashings, bei dem Firmen nur behaupten etwas für die Umwelt zu tun, es aber gar nicht umsetzen.

Viele Schüler wurden auch von einem angebotenen Quiz zu diesem Thema angezogen, das man am Laptop direkt vor Ort machen konnte. In mehreren Gesprächen wurde diskutiert, was man mit Kleidung, die man nicht mehr tragen kann oder möchte, besser machen kann, als sie in Altkleidersammlungen zu geben oder gar wegzwerfen. Von vielen Schülern wurde der Wunsch geäußert, einen GYMNO-internen Flohmarkt oder eine Kleidertauschbörse in der Schule zu gestalten.

Einen weiteren Aspekt, den der SEB mit vollen Müllsäcken auch visuell untermalte, ist die Tatsache, dass viele Schüler ihre Sachen in der Schule vergessen, sich aber in den vergangenen Jahren immer weniger die Mühe machen, ihre verloren gegangenen Sachen auch wieder abzuholen, obwohl diese oftmals ja doch im Gymnasium gefunden werden. Seit Schuljahresbeginn haben sich bereits mehrere große Müllsäcke, in denen die Sachen vorübergehend gelagert werden, gefüllt. Vor allem werden Jacken, Hosen, Sneaker und Unmengen an Trinkflaschen vergessen. Hier der Appell an alle Schüler und auch Eltern, die ihre Kinder erinnern können, sich zu bemühen ihre Sachen wiederzuholen. Am besten meldet man sich bei den Hausmeistern oder Sekretariaten und hat eine Beschreibung der verlorengegangenen Sachen dabei.

Auf einem weiteren Tisch präsentierte der SEB Ideen zum Upcycling. Auch hier wurde sehr viel geschaut und bewundert, was man alles mit alten Sachen machen kann. Eine gute Gelegenheit ins Gespräch zu kommen.

Unser Eindruck war, dass der erste Awareness-Tag am GYMNO sehr gut gelungen ist und die Schüler aller Altersgruppen durchweg ein großes Interesse haben, einen nachhaltigeren Schultag zu leben. Es kamen auch viele Ideen zusammen, was man gern noch in Zukunft realisieren würde. Ein guter Grund, den Awareness-Tag und auch andere Aktionen am GYMNO weiterzuführen.

Viviane Després

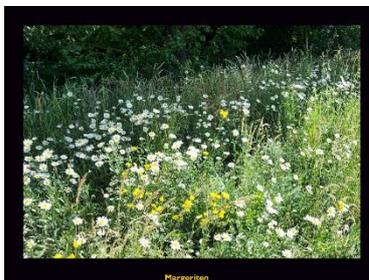


Die Blumenwiese erblüht im zweiten Jahr



Im letzten Schuljahr haben SV, Lehrer und SEB gemeinsam eine nachhaltige Blumenwiese gegenüber der alten Sporthalle angelegt, um dort einen Lebensraum für heimische Blumen und Gräser zu schaffen, sowie Insekten und Vögel zu unterstützen. Neben insektenfreundlichen Blumen wurden Büsche gepflanzt, die den Hang festigen und - wenn sie größer sind - Vögeln und kleineren Tieren Schutz und Nistplätze bieten. Zusätzlich wurden zwischen den Blumen heimische Wildrosen gepflanzt, sowie Samen für eine mehrjährige Wiese ausgebracht.

Im letzten Jahr haben bereits die einjährigen Blumen wie Klatschmohn, Kornrade und Kornblume, Saatleinen und die Saatwucherblume eindrucksvoll bunt geblüht. In diesem zweiten Jahr zeigt sich die Wiese nun von einer ganz anderen Seite, da sich nun die ersten mehrjährigen Blumen und Gräser zeigen, darunter das Gemeine Ruch- und Kammgras, Wiesenmargeriten, Wiesenpippau, Wundklee und Wiesensalbei.



Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr bereits drei Blumen entdeckt haben, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen: Die Karthäusernelke dient als Futterpflanze für mehr als 10 Schmetterlingsarten und deren Raupen, die Wiesenglockenblume, deren Pollen besonders von seltenen Wildbienen geliebt werden, und der Wiesensalbei, dessen Nektar speziell langrüsselige Insekten und damit vor allem Schmetterlingsarten wie z.B. den stark bedrohten Apollo-Falter ernährt.

Aber nicht nur die Wiese blüht. Vor wenigen Wochen war der komplette Hang am Rand der Wiese mit blauen Waldvergissmeinnicht bedeckt und aktuell steht im Schattensaum die lila Nachtviole in voller Blüte.



Durch die Bauarbeiten an der Turnhalle ist die Wiese leider in diesem Jahr bisher nicht einsehbar, daher haben wir die Galerie mit ein paar aktuellen [Fotos mit Impressionen](#) aus Jahr 2 erweitert.

Mitte Mai wurde die Wiese nun zum ersten Mal von SV und SEB gemeinsam gemäht. Zwei bis drei Mal steht diese Prozedur pro Jahr an. Der Schnitt verschafft auch den kleineren Pflanzen wieder Licht und verhindert, dass die Wiese zu nährstoffreich wird. Bis zu den Sommerferien sollte die Wiese aber erneut in voller Farbenpracht aufblühen.

Viviane Després

Fotowettbewerb

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir bedanken uns bei allen, die beim Fotowettbewerb mit dem Motto „Sonne“ teilgenommen haben. Auch diejenigen von euch, die im Anschluss über die Prämierung abgestimmt haben, verdienen ein großes Dankeschön.

Dieses Mal gab es zwei Gewinner in der Unterstufe und einen in der Mittelstufe - Herzlichen Glückwunsch! Die Abstimmung war dieses Mal sehr knapp und es gab zeitweise einen Unterschied von nur einem Punkt. Wir haben uns daher entschlossen, [alle Fotos zu veröffentlichen](#).

Waltraud Fuchsen, Claudia Gonzalez Galban, Viviane Després

Das Aus für MS Teams

Der Datenschutzbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz hat die Nutzung von MS Teams ab dem kommenden Schuljahr untersagt. Gründe dafür seien nach wie vor der mangelnde Datenschutz bei der Nutzung der Microsoft Software. Im März hatten sich die Schullelternbeiräte von acht weiterführenden Schulen aus dem Kreis Mainz-Bingen, sowie die ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Schullelternbeiräte) an das Ministerium gewandt, um die Weiternutzung von MS Teams zu erwirken. Den Antwortbrief, in dem unserem Anliegen eine Absage erteilt wurde, können Sie [HIER](#) lesen.

Anja Noky

Tschüss und Danke!

Mehr als ein Drittel unserer Mitglieder verlässt den SEB leider zum nächsten Schuljahr. Der Hauptgrund für das Ausscheiden ist der Eintritt ihrer Kinder in die Abitur-Phase und damit das Ausscheiden vom GYMNO. Viele von denjenigen, die uns nun verlassen, haben mehr als acht Jahre, das sind immerhin vier Wahlperioden, ehrenamtlich für den SEB gearbeitet. Eines der bekanntesten neu entstandenen Projekte ist die Code-Night, die inzwischen zu einem Selbstläufer geworden ist und mittlerweile von Studierenden der Universität Mainz unterstützt wird.



Wir möchten uns daher an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, von denen wir jetzt schon wissen, dass sie nicht erneut kandidieren werden, für ihren jahrelangen Einsatz bedanken.

Der Schullelternbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Eine seiner wichtigsten Aufgaben ist die Organisation verschiedenster Aktivitäten, die das Schulleben bereichern, aber auch das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Mitgliedern der Schulgemeinschaft zu vertiefen.

Wir laden Sie daher herzlich dazu ein, sich bei den anstehenden SEB-Wahlen im Oktober 2022 als Kandidaten aufstellen zu lassen, damit die Arbeit des SEB weitergeht.

Anuschka Weisener